Wiesbadener Caabla

12.000 Abonnenten.

Vinzeigen-Preis: Die einspaltige Betitzeile für locale Anzeigen 15 Bsg., sir auswärfige Anzeigen 25 Bsg. — Wectamen die Betitzeile sir Briesdaden 50 Bsg., für Auswärts 75 Bsg.

Mo. 340.

die n=

Montag, den 24. Inli

1893.

für die Monate August und September! Der Bejug des täglich in zwei Unsgaben erfcheinenden

"Wiesbadener Tagblatt"

mit feinen 7 Gratis-Beilagen (barunter die "Illuftrirte Rinder-Beifung")

monatlich 50 Pfennig —
fann jederzeit begonnen werden. Man bestelle losvert.

Jeht schon neut eintretende Beziester erhalten die bis
jum 1. August erscheinenden Aummern unentgelitstel.

Wer fitt im neuen Beichstag?

Eine der fürzelten Sessionen des Reichstags ist der Rugem geschlossen worden, aber der Schlich hat das Interest nicht etössen tennten, das diese aus so widerspruchsvollen tiementen zusammengesetzte Bolkvertretung auch in den persolitägen Berhältnissen fiper Miglieder erweckt. Im Gegensteilt In der Aufregung der Kahltage, in der sieder-basten Spannung der Debatten über die Militärsvorlage sind sich sein, nur auch einmal die einzelnen Berreter ihrer Verföhlichteit und sienen Sechaltnissen nach andere mehreter ihrer Verföhlichteit und ihren Verhältnissen nach andere im Alle Winde gerfrente Bartament wieder festgesigt und dauer die Elinen Reichstagsduch "Der neue Relchstag" (Breis Sp R), das mit bewonderungswürdiger "Fürzselt", dand lichem Reichstagsduch "Der neue Relchstag" (Breis Sp R), das mit bewonderungswürdiger "Fürzselts handlichem Keichstagsduch "Der neue Relchstag" (Breis Sp R), das mit bewonderungswürdiger "Fürzselt", das den Zwiefeld der Materialerlangung zum Trot, den Wahlterschiffen auf dem Fuße solgt. Wir sonnen heute schonen fleinen Reichstagsduch "Der neue Relchstag" (Breis Anderschiffen auf dem Fuße folgt. Wir sonnen heute schonen geweisel den Allener zweit zu der Anderschiffen der Konnen werten Deben üb (ged. 1810; 1890 war es sine Zwiefelenden Männer zwar and den Bertösten, daß der Allenschiffen Gefül. Deben üb (ged. 1810; 1890 war es Sicaf Rolste, ged. 1800), aber den Damen verräth es Kurflicher zuerh, daß der Bertreter der Sectoser d

Beruf begin, Stellung	29. Br6b.	Dane	D. fr. Bb.	D. Mefpt.	D. Bonf.	(Kifaffer	开, 多代.	Rat. Bib.	Bolen	Reichsp.	Cogiath.	S. Biffap.	2Belfen	Sentrum .	Offine	Cumma
mteg. R. u. Gefr. unterath Imterichter Entovorsteher Agnariumsbireftor		1	1	1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 100	1		1	1 - 9		- 1				7 1 2	1	1813416
aleffor a. D. Cantarchivar Cantairctior Cantairctior Cantairctior Cantairction Cant	新田田田田田		1	1				1	4. 医医医医	1 9	1	1	日本			111113
orgwertabefiger Globauer Oronereibefiger Oronereibireftor		を の の の の の の の の の の の の の の の の の の の	1000		1			93		0			が	1 5	- 1	316111
Birgermeister	THE RESERVE	か 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日	1		1	高温 新 原 恵 田	111	1500		1	11115		報の報酬を開発している。	10	SECTION AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO	18 4 1 5 1
Demanenrath					111	E	-									1

I	Beruf begw. Stellung	Brbb.	Däne	fr. 80.	Refpt.	-Ronf.	Häffer	Fr. Ber.	nt. With.	Bolen	eichbb.	ogialb.	Bifep.	Belfen	entrum	Ohne	Сишта
ı	Drechaler	Bi)		ei	ei	6	8	3	8	-	3	1	(0)	2	9		9
ı	Fabrifanten			1	1	1	麵	1	7	1	8	î	1		4	-	20
ı	Guriti. Berfonen .			8		2	題		題	3	100 100 100	뺽	題		1	1	3 7 6
۱	Glaftwirthe			1		1	6			2		4			17		26
ı	Gent. R. u. Beb			1	-	1			1	-		1	2		1		7
1	Gintebef. u. Lbw	1		6	2	48		4	18	12	15	룹	2	6	25	6	145
ı	USD III III III III III III III III III I	Г		4	N CO	1		To the			1		ij		2		
١	(auch GBrof.) . Dofdargen				Ξ	9					101		멹		3	1	15
١	Solahandler	-		1		=						를	1				1
ı	Buriften	H	-	6		19	1	7	17	7	6	1	2	3	36	5	110
ı	Meh.D.).	E		1	1				5						1		7
ı	Rammerer, papiti	H	100		-			1		2		를			3		5
۱	RammergerR	E		3	3			î	2	1		3	2		3		18
۱	Mavierarbeiter Roblengrubenbei				E				2		1	1					3
	Rreisbireftor Rupferwerfebei	E	-			1			11						_	_	2
١	Banbesbireftor Banbesofon Math .	-		1	-	-	-	-	1	-	1		151			1	1
ı	Laubeerath	H			H	2	H	H		2		٥	쯥	Ē	1		1
ı	Landger. R. (aud) D.B. G.) u. Bral.	-	-	1	-	1		-	2	-	1	-		3	7	1	12 7
ł				100		6					93			퍨	1		1
ı	Landrichter Landrichter Landrichafteditef. Landrichafterath Legat. R. u. Sefr. Legat. R. u. Sefr.	9	E		3	1 9	ä							3	3		8
	Beberhanbler	t	E	×	ä	l		Ē	9		鬱	1		Ē	2	3	1 4
ı		ŀ	報報	94	Ē	福		H	開	1	1	1					4
i	Rithograph		0	5	E	選回	F			最级	·	9	20	E	1		1 2
ı	Megger	1	-	1	1	21	E	E	300	1	3	E	1	1	2	2	36
ı	Diblenbefiger						E		1		1		1		1		8
ı	Dberamimann	Ē	t		5	E	F			1			墨			٥	1 1
Į	Oberpräfibenten	E		3			E		1				量	Ξ	1		151
ı	Oberftiftungerath	i			E		t		2	E	1				1		3
ı	Boftbalter					H	H	H		100	100			H	1	3	1
ı	(u. Afab.)	H	-		-		F	-	6	-	-	-	-	-	7		6 21
ı	Rediteanwalt	E		4	8		Ε	1	1	1		7	2		3		18
1	Regierungerath	ı	F	i	-	E	ī	7		ī	-	-		Ī			1
ı	(a. G. u. G.O.R.) Regier Prafibent		E			00.00					2				1	3	6 2
ı	Reftor	i					E	1	9			1			7		11
1	Sattler	B			-	E			100	-		1		-	븗		1 2
1	Schloßhauptm			100			F	100	-	100	1	- 2		-		쁦	1 8
ı	Schneiber													E	1 7		-1
1	Schriftfteller Schubmacher	1	1	4	1	100		1 2	E	1	1	11 2			7		40
	Staatsmin. a. D Staatefefr. a. D	E	E				F				-	-				1	1
	Stabtrathe Stabtverordnete	L	H	-		1		-	62	1	-	4	-	-	2		4 7 4 1 1 1 1 2 1
	Stanbesbeamte Statiftifer	E	H	-	-	E	-	-	1	-	1		-	-	1	1	4
	Stifterath	1			-		-	1	E	-		-	-	-	1	1	1
	Stiftevorfteber Theaterintenbant .	F	-			No.	F	100	1	E	-	-	-		-	-	1
	Tifchler	F	-		-	F	F		F	-	F	1		-	1	F	1
	Bicefonful a. D	1	-	-		1	t	L	E	-	1	-	-	-	1	E	1
	Wirtt. GR.	E	1	-	1	1	T	1	1		1	L	1	E	1	1	3 3
a	Charles and the same	100	42	400	150	100	186	100	100	200	200			1	2		1 0

Man sieht, Kurichner hat auch diedmal fein altes Talent bewährt, zeingemäß zu sein und den Nagel auf den Kopf zu treffen. Wie wir horen, hat sein Erfolg von 1890 auch Andere beitimmt, sich seine Boee zu Augen zu machen, aber das Pholissum wird zu keinem Survogate greifen, wenn es ein in allen Kreisen verbreitetes, von salt allen Neichstagsmitgliedern unterstütztes Wert zum gleichen Preis erwerden

Volitifche Cages - Bundfchau.

- Die Birthicattliche Bereinigung, welche mit bem Beginn ber neuen Legislamperiode im Reichstag fich aufgethan, bat biober faum Gelegenheit gehabt, parlamentarisch bervorgutreten und zu zeigen, was fie leiften fann und wie fie fich in praftischer Arbeit bewähren wirb.

Sie ist auch eine neue Erscheinung im Neichstag und hat nur bei den Berhandlungen über den Zostlarif im Jahr 1879 eine Borgängerin gehabt, welche bekanntlich sehr erfolgreich, ja ausschlagebend eingegriffen, da sie allein die Mehrheit im Reichstag befah. Wir wolken biele deltanntlich sehr erfolgreich, ja ausschlagebend eingegriffen, da sie allein die Mehrheit im Reichstag befah. Wir wolken die de keine wirthschaftlichen Bereinigungen nicht mit einander vergleichen; die hentigen Berhältniffe, Ziele und Aufgaben sind zu dereichten. Das Centrum hat sich diesen, die zeiten Musgen Sahren deftanden. Das Gentrum der sich diesen in die mit einander Witzgliedern der fonstrausiven Partielen und der Rationalgliedern der fonstrausiven Zartelen und der Rationalgliedern der fonstrausiven Zartelen und der Rationalgliedern der fonstrationen Partielen und er Rationalgliedern der fonstrationen Agarenden der Ponduktiven Stände, der Landwirtsschaft, der Industriel, die fich an diese Arbeit betheiligen wollen, und ertheilt im Einzelnen keinerlei Borichriften über die zu wiesem Zweiterleit, die mende heinlichen Maßregeln. Es ist auch gang ungerrechtserligt, wenngleich der Leiter des Innuber gang das ungerrechtserligt, wenngleich der Leiter des Innuber gang ungerrechtserligt, wenngleich der Leiter des Innuber gang unterzuscheben. Die sandwirtschaftlichen Forderungen unterzuschieben. Die sandwirtschaftlichen Forderungen vorden gegenwärtig mit solcher Wacht an die Zhore der Gesegebung und Berwaltung, daß es thöricht und zudem ganz untschaftlichen. Die sandwirtschaftlichen Sertingung entgegenltemmen, und wenn es eine versucht, so wird sie hinweggeschwemmt. Was berechtigt ift an diese Bertogen, mit jeber unterführen, der feine Augen nicht gegen die dringendsten Behrheit des kertisch ern Kapt. der wieden der gegen die dringendsten Behrheit des kertigd erwerbenden Bolts harmfläg verschließt. Gewiß werden willigkeben er Tecknitzung andbreiche und habeten zu erseinigung andbreiche und nachte und kernen des Entenditung eingelner Betischen und

Bertretung einzelner Bernfszweige, ein Antrieb zur Mäßigung nur Anspleichung auf dem Boden des allgemeinen Bolkswohls.

— Die Finanzministerkonferenz in Frankfurt wird uicht, wie es dieser hieb, am 6., sondern am 8. Angust beginnen. Uleber die Söhung der durch das Rücktlingsfuch des Schabiekretäts von Malpahn enskanden Frage einer neuen Beschnied der Regelung der Leitung des Acickesschabamis ist in personeller hinsicht, wie wie zwertschistlich der Reich klausen von und keinerlei Entscheidung getrossen. Dinichtlich der Reich kleuer frage glauben wir gut unterrichtet zu sein, wenn vor annehmen, daß die Plakine in den leitenden Bereitner Regierungskreisen sich nicht auf die Deckung der Mehrschsten ber Mistärresorm beschänken, sondern auf eine durchgereisende spstematische nur der ganzan steichssteuerwesens erstrecken. Es scheint die Reigung dahin zu gehen, endlich etwal ganze Arbeit zu machen, wie es soeben in Preußen mit so großem Ersolg geschehen ist. Der Grundschaden ist gegenwärtig die Versussigen und keiches und der einzelstaatischen Finanzen, wie sie dorben in Preußen mit so großem Ersolg geschechen ist. Der Grundschaden ist gegenwärtig die Versussischen der Matrikularbeiträge und Reich, noch in den Einzelstaaten eine sichere, auf stadilen Finanzen, wie sie den geschehen der genagen zu der keichen der Keiches und der einzelstaaten eine sichen weber im Reich, noch in den Einzelstaaten eine sichere, auf stadilen Factoren beruhende Finanzeitrischen Ertag dieser beiben weder im Reich, noch in den Ernstellung der Watrikularbeiträge und der Lederweitungen unf ausgemessen State in kannen läht. Eine Trennung der beiberseitigen Finanzeitrischen Finanzeitrische und der under Keiche zu geschen kerne Fellengen ger Vertage stieben kelter unter Folgereitungen und ausgemessen Steich eine Geschen State und des Keichespeurtresom in Ausgeschlossen wirden State einem Keichen der und der kende find in den kleiche der aus eigen werter einem Keich eine eigenen Fellafisch aus eigen eine einem Keichen der aus der eine kleich find i

berdifentlicht. Die genannte Zeitung theilt nämlich mit, daß bereits vor ungefähr zehn Jahren ein Berein in Amerika gebildet wurde, welcher ben Kannen "Die norwegische Bewahlte" auch den Kannen "Die norwegische Bewahlte" auch der Bannen "Die norwegische Bestätten es als Zweck bezeichnet wird, "duch Flugskriften, Zeitungen u. s. w., wie auch auf sehe andere Weise dahin zu arbeiten, daß die republikanischen Ibsen und die Kenntnis der republikanischen Ibsen und die Kenntnis der republikanischen Ibsen und die Anfallsche erweitet werden". Das "Altenblad" erklärt weiter, im Besth eines Anfauses zu sein, welcher von diesem Kerein im Jahre 1884 ausgeschickt wurde. In Berbindung hiermit verdient erwähung un werden, daß der Ahringes zu sein, welcher von die Kereinische Berdinitel zur Berfähung gestellt hat, welche theilweise zum Einfauf von Baffen betwoender worden find, und dah im Jahre 1891, während der größen politischen Artie, ein zul dewasfinetes Heer von Radikalen zum Einschreiten bereit stand.

Bentiches Beide.

Ansland.

* Gesterreich-Ungarn. Das Besinden des Reichstriegsministers Bauer ist andanernd ungünstig; der Eintritt einer
Lataftrode wird jeden Angendlick erwortet. Der Saister und die
Erzherzde zieden telegrachstick Erthubgungen ein.

* Luvemburg. Samstag Radmittog um drei Uhr sand in
Better und werter der Gege.

Better und nuter seltener Betheiligung aller Landveiliglie statt. Die
Festigischeine duenen der Tage.

* Lavenkorte, Redrich wird behauntet, das Sechände der
Kreitsbeiten duenen der Tage.

* Lavenkorten, Redrich wird behauntet, das Sechände der
Ardeitsde die der die Kontiligen Behauntet, das Sechände der
Ardeitsde die von der Betreich wird der Gester der
Ardeitsde der der Gege.

* Lauftreich, Redrich wird behauntet, das Sechände der
Ardeitsde würden, der große Saal, in welchen bisder zumeit
Erreiberfammlungen abgehalten vonrben, würde zu Generalsverlammlungen und Bohlfbänigseits-Borstellungen bienen. — Ein
gewissen der der der der der geste Santellungen bienen. — Ein
genissen der der der der der geste Verlen die insbeschaber Liebespärchen sowie solche Bertonen bedeuten, die Werthe darunt legen
musten, eine möglich verborgene Chisten zu fihren. Die Kostblieftion sah in diesem Büren einen Eingriff in ihre Wonopolireche nuch lagde Vorje von der Auftpoligie au, welche benfelben zu
einer Geldfreite von der Werten einen Singriff in ihre Wonopolireche und Bagte Vorje von der Auftpoligie au, welche benfelben zu
einer Geldfreite von der Werten aus ein ein ernachtles
Unternehmen erkänte. Deut Radat wurde ein Sende under nachte Jusam kehreren Judiebunden mit den Borten ang efallen: Du von kehreren Judiebunden mit den Borten ang efallen: Du von kehreren Judiebunden mit den Borten ang efallen: Du von kehreren Judiebunden mit den Borten ang efallen zu delege ellein der en delter wirde behandtet einer heite hen gehinden Besten unter Auften: "Es febe die Bepublit" geläglöffen. Und die Seffion unter Auften: "Bedien worden erken und bei Bester feien Benten Buffen unter Auften werde der Betraden wurden aus Gest

gejnaben. Giner Meldung ber "Neuen freien Breffe" aus Sofia gufchge wurde ber Metropolit Clement ber Auf-wiegelung des Bolles gegen den Prinzen und die Regierung für fchaldig befunden und zu lebenstänglicher Verbannung verurloitt.

berntschilt.

* Then. Der französische Gesandte in Banglot, Barie, bat seiner Regierung telegraphisch migerheitt, baß Siam bezüglich des Theils des Iranzösischen Ultimatuns, welcher sich auf die Krenzegnlitung bezieht, die Forberungen Frankreiche um die Junion 18. Breitegrad anummt. Barie wird die Annvort Siams auf die Griegen der Vollegen der Angelerung fofort übermittelm. — Die siamstind bestängen Pauch der Frankreich um Berläugerung der Freig auf Berläugerung der Freig auf Bentwertung des Ultimatums. Frankreich verweigerte es jedoch.

Mefideng-Theater.

"Die Reife Durch Berlin in 80 Stunden." Gefange-poffe in 7 Kilbern von S. Salingre. Mufit von G. Lebnberd. In Seene gelet von Director 28. Holemann. – Jum ersten Wale. für ben, der Geschund daran findet, ift es "ullig" anguschen, gir ben, der Gelchund daren findet, sie es "ulfig" anguleben, benn ein des Tobes verkichgetere Eroich durch freundliche Befoullt bes galvarilden Stromes plöhlich das Glieberguden bekommt. Gesten haben wir einen gefehen, der die hiefer Procedur wie toll undhechbistle und sehr vernehnlich sien Lundquat dem fich gad. Bielefeld heiße er seines Vanseus, und er sührt das angenehme, von teiner Gewerbeiteier bebrickte Gewerbe eines Rentiere, und der ihn bieder aufgehelbe ließ von den Toden in Horer Nach Hofemann. Er mochte sie führ werden und der Loben in der Felix von die Geschlängen einkärftlich weder auftandt und den Coron breichtwimmt ange ser megie jag weetegt gaven, oog in der Zeit, wo die Seelgiange allichtelich wieber auftandt und ben Ocean duchschlich wieber auftandt in der Decem der die der Verlin in 30 Stunden abstodiern tonne, ein Unternehmen, doch in den Amster in gege freilich feine Aucken dat. Aber so gut Julies Vermet einen unglächlichen Engländer in 80 Zagen um aufern Erdenfloß beisen unganingen Ergjameer in So Zagen inn ungern Erbentoh stegen taun, fonnte es Salingis — er ift nun auch schon il Jahre todt — unteruedmen, dem franzöllichen Romancier zum Tort und feinem Voman zur Parode, einen Personzialen durch das lachende Berkatz zu jagen. Befogier Beicheft dommit alfo, um den Inhalt des die befonnten Stücks hier noch einmal furz wiederzugeben, nach Berlin und wettet in einem Biergarten, wo man befanntlich leicht gu Thorbeiter anfgelegt ift, mit feinen Freunden Profide und Bonnemann, bag er bie bebentenbften Schenstwurdigfeiten ber Rapitale in 80 Stunden der Gefeinen wirde. Die beiden Freunde find nun darauf bedacht, die Wette zu gewinnen und ihm einen Strich durch fein Bergnfigungs- Brogramm zu machen, aber die drei luftigen Studenten Stanislaus, Rifolaus und Wengelaus, die fich über seinen Plan freuen, unter-

iben ibn, und in ihrer Begleitung erlebt er nun im Berbn fühen ihn, und in ihrer Begleitung erlebt er mun im Berbret feller, im goologischen Garten, im Banoptifum, dei einer Chanke im Reichsballen-Abeater, der Kroll mährend eines Balletts allertei bunte und gum Theil sehr lightige Abenteuer, die ababurch an Neig gewinurn, daß er feiner Fran und Tochter, ihm nachreiften, öster begegnet und ihnen, um keine Zeit milleren, krompshaft ausweicht. Es wird da förmilch eine Orgie un Seitnach und auf die Min Stinationskomit aufgeführt, ober Bielefeld fiegt, und ant die Min-ericheint er mit seinen drei Schuhgeistern vor den verdblifften ge-panen Pannenman und Eröficke als Sieger und Gewissner : Wette. Die "Reise" ist dekannt als eine der besten Berliner Bon und sie hat auch siere beitung. Kern Jacobh, mier punveran Umfand das Seine beitung. Kern Jacobh, mier punveran Bossenblichter, hat die Bosse mindlich mit einer Fille luftiger Bo-meilt mit lestolen Ansbiedungen, ausgestattet. Folgendes Bröden mind will lestolen Ansbiedungen, ausgestattet. Folgendes Bröden mind wenden wir Zehren fles zu nachen bei die der

genügen, um Jedeum flar zu machen, daß es ein "Damptgandi" genügen, um Jedeum flar zu machen, daß es ein "Damptgandi" Uch! Schon tange weiß ich, lingebeuer fleißig. If man dier am Hoftheater jeht, Selbst die schöne nette Seloft die ichöne nette
Wie Operette
Wie Operette
Wie Derette
Wie dem Indiem bort vorgeseht —
Daß kennnt an die Keiche
Justendent der Keine
Justendent der neue,
Und dos neue Hand wöcht riefig schon —
Dauff Du meinen Kothschild,
Han' ich Deinen Nathlichild,
Han' ich Deinen Nathlichild,
Dau' ich Deinen Nathlichild,
Wie der der der Angabli sehr humorboller Couplets ein berartigen lokalen Anhielungen. Wer für hören will, möge fie m
der Onelle hören.
Verun wan fei einem folden till das Wart, geschreich wi

und gerr Eilzinger), daß gerr Eggefing als Schlepper aus Bauerungsgertios eine ausgezeichnete Sharafterupe schut, nud bei namentlich herr Endreteller aufs Elikaflichte den kotten Binke Studio darkellte, wöhrend Frl. Da lidorf als leichtfinnige Lw Badigefallen erregte und Frl. Balldorf als verliebtes Jungfründig angenehm minnte. Das tolle Stüd, für Wissebaben, wenn auf nicht für alle Wissbabener, moch bollhändig "Novinn", schug der matten durch, daß es sich woch, selbs in diese durch von es war übrigens recht gut enwertet im Troater – als eines der dam für gene kerterien kepertoireftünke des Minfentempelchens in der Bahndoftraße erweisen dürfte.

Aus funft und Teben.

gelangen wird. "Germanen". lieber die Herleifung m Bebenung des Komens Germanen find die Gelehrfen noch inm nicht einig. Johannes Scherr fagt in feiner "Germania" Seite !

Bladibrud verboten.

Das Saus Fraganza.

(Gigener Anffah f. b. "Biesb. Zagblatt".)

Ahnen.

Ahnen.

Ahnen.

Aber Fürft ber Dichter seiner Zeit", wie ihn die Grabschrift nennt, hat in sehnem grespartigen Rational-Epos "Die Lusiaden" nicht bloß die Kuhlen grespartigen Rational-Epos "Die Lusiaden" nicht bloß die Kuhne Sectachtt Vasso de Gamas zur Entsechung bes Secwegs nach Offindien geseiert, sondern auch an possender Sielle die ganze portugiessige Geschieden gestochten, sogar das, mas seit Vasso de Gamas Tagen die zu gestochten, sogar das, mas seit Vasso de Gamas Tagen die zu gestochten, gegen die zu gestochten, als Prophezeiung angefnührt.

Der Sisser der noch geschehen, als Prophezeiung angefnührt.

von Burgund, ber zur Zeit der Kreuzzüge sein Gestübe burch Kampf mit den Ungsandigen in Europa edenso gut zu ihsen glaubte wie in Aften. Sein Sohn Alfons wurde nach der sigereichen Schlacht bei Ourique, 1139, zum König ausgerufen und des den Mauren entrissene Land nach der Safenstadt Porto Cale Fortugal genannt. Daß unter seinen halteren Nachfolgern sich Bervenigfen besonders als kühne Seefabrer auszeichneten, ferner Meere desigisten und zasserteite Kolonieen in Ditudien gründeten, ist Sedermann bekannt. Sin Were diese vraften puranubischen mann bekannt. als fühne Seefahrer auszeichneten, seiner Meere beschifften und gahlreiche Kolonien in Ostinden gründeten, ift Jedermann bekannt. — Ein Zweig diese uralten durgundischen Königsstammes ist das jeht noch in Kortugal (umd die vor Kinigsstammes ist das jeht noch in Kortugal (umd die vor Kinigsstammes ist das jeht noch in Kortugal (umd die vor Kinigsstammes ist das jeht noch in Kortugal (umd die vor Kinigsstammes ist das verstellten Land vor Autzem in Brasilien) regierende Hand Vahanns I. war, Alsonio († 1461), weldem sein Eine Kater den Tiete eines Herzogs von Braganga verlich, nach der gleichnamigen Stadt in der Fronzug Tras-vo-Montes, die mit ihrem alten, start beseisigten Schlosse sein und die bedeutender Wossensplat und zugleich als ein Mittelpunft des Seidenbaues gilt und gegenwärtig etwa 5000 Cinwohner zählt. Die Treignisse, welche den Untergang derbeitschrich, bilden eine ber interessant und zugleich nach ansen bekanntesten Spischon aus der Seichichte Bortungals.

Der dereignisse und ziene große Angahl Sonette, Idhelen und fleinerer Bossen und eine große Angahl Sonette, Idhelen und siesen dersche werschedener Art in "schneizend musstalische Berien" (wie Platen ihm nachribnit) gedichte hat, bestagt in diesen werschiedener Art in "schneizend musstalische Berien" wie Platen das über ein gestelde Heine Spischen muste. So ist die erste seiner Idhelen Freund Don Antonio de Koronba, der im blichenden Alter von 17 Jahren 1551 in einem Gescht gegen die Mauren siel, wie um den 1554 in gleichen Mitter gestordenen Krondienen Index der Schanna, Tochter Kaiser Karls V., hinterließ und klittwe, Index der Karls V., hinterließ und

nicht einig. Johannes Scherr sogt in seiner "Germania" Seine 2 ein erst 17 Tage nach bem Tobe des Baters geborens Sphilein. Sebajtian genannt. An dem Leben dies Knaben, der schon im Mter von 3 Jahren nach dem Todes knaben, der schon im Mter von 3 Jahren nach dem Todes seines Frohvaters den Konigstitel erhielt, bing nun de Schichs des auf allen Seiten von möchtigen Feinden um gedenen Reliches. Dier lauerte Spanien schon gerig al die reisse Beute; dort drohten die Mauren nitt täuberische lleberfällen. Leider mar die Exziehung des jungen König nicht danach angethan, einen thaltafisjen, seinen geställigen, seinen gewählenen Character auß sim zu entwicken. Die romantlische Schootwnerei des langs ausgeledten Ritter thuns und der janatische Celier waren die vorherrichenden Triede, die ihn besellts deide dendagten ihn zu dem derschafter seiner gesptiliche Leiter waren die vorherrichenden Triede, die ihn besellts deide dendagten ihn zu dem berhängnissvollen Entschen in Kunglicklichen Schlach bei Mauren in Afrisa zu und weben Konigstamitie Kiemand wehr übrig als der Kardins Heinen, und auf diesem Juge verlor er sein Leben in keinnelmen, und auf diesem Juge verlor er sein Leben in keinnelmen, und auf diesem Juge verlor er sein Leben in keinnelmen, und auf diesem Juge verlor er sein Leben in keinnelmen, und auf diesem Juge verlor er sein Leben in keinnelmen, und auf diesem Juge verlor er sein Leben in keinnelmen, und auf diesem Juge verlor er sein Leben in keine Schichen Schieden Schieden sein der sein geställt der den schieden Schieden Schieden sein geställt der der Schieden Schieden sein Schieden der Schieden Schieden Schieden sein gestanden der vonlig Interdet. Die den Konig Schieden der und gelem Todeten kein der ihm gestunden kater auf seinem Todetenbete in Edahrheit sogen, das er ungleich mit seinem Katerland sterbe.

Aus Stadt und Sand. Bicobaben, 24. 3ull.

icto mit

eine ihre den Ausling auf Berukhalbe gleingen aussführliche Kroder Baufache hiefch-Plolliweber. Rachbem das
Gandengeluch der derreu I. Dirtch und Adolph Wolliweber an
kanker-abschlähigt bechieben worden ist, wollen die Herren ein
einem Beiter-abschlähigt bechieben worden ist, wollen die Herren ein
einem Erstellung den den knier richten und gedenken basselbe
nuch eine Angleinpetikon von heisigen dienvohnern unterflügen
eine die den auch ihon von einiger Zeit ein Beneilung kregen Ernflähigung der Höbe herre dieser au der
Girnfliche eingereicht, einen Beicheit darunf aber noch
nuch erzellen. Ausdischen ist die Bungelige Behörde mit
ber Ausführung ihrer Moltegel auf zwangbweite Ernflähigung der
kenklichten bei welche die deren dirich Se entimeter und dei
dern Wollneder AL Gentlmeter derragt, vorgegangen. Heute
kommittig daben die Ranner aus Dohdeim, welche biefe
liebeit übernommen haben, mit dem Auffalagen des Bangerliks
a dem Bollweberichen Daufe begannen, wegen fie sichen
den Schäffel dieser außergewöhnischen Manskungelegeneiet in
men noch ein recht reged, dem nöhrend des gangen Bormittags
atten sich vor den berön dauferen gablreiche Bersonen angefammert,
elche die Sache eilrig besprochen.

m.

Abels verleihung. Der Kabrilbesiger Ferdinand Kransf ift uon Seiner Durcht, bem Fürften von Walded in den erbild Freiherrnstand verfest worden.

Greiberrnstand verfest worden.

Greiberreft Jabiläum. Am nödhen Freitog, den 28. Juli,
ver Joseph Grun aw, Abmerberg 32, So Jahre lang unsehrochen in der Reichinenfodrif von W. Whitippi hier, Damhal, deschäftigt.

Schlägeret. Am Sonntog Radmittag gegen 6 Uhr febrie eine Geschlichoft fanm ber Schule entlassener junger Beute bon einem Trinkgelage im Balbe gurüd. In ber Ridbe bes alten Friedbols kannen sie in händel mit einem der zahlreichen Paffanten. Ein Schulymann kellte mit allergrößter Anfrengung unter Alffisten verschiedener Soldaten des Inne notibilitigis vieder ber, nachdem er die Perfonalien des Houben wird bei Perfonalien des Houben und bestehnt der Bestimmten feingeitellt batte.

ofe Personalen oes Hampselmultuniten teingekeit hatte.

+ Unglücksfall. Deute Borgen fürzte der Maurerlehrling.
Emil Schmidt aus Nambach von einem Neubau in der Morig-ltraße bernuter. Er erlitt dabet in ihwere Berlehungen am Ropfe, dob siem Michommen begweigt beith. Der Berungläckte wurde in das flädt. Krankenhaus ausgenommen.

das jadt. Aralleuhaus autgenommen.

K. Sierkadt, 23. Juli. Ginen selfs durch Fund machte am 3. Juli Herr Schnederneiher Wilbelm Gräf gelegentlich seines Neubaues in der Hinterneiher. Bei den Erundarbeiten wurde ein irbener Topf mit eine Wolden und Silbermingen zu Tage gefördert. Es sind E Golde, im Nedrigen und Silbermingen. Abeitenbeim, 23 Juli. Die mänuliche Leiche, melde, wie gemeldet, im Webein gesänder worden, ih erkannt. Der Verungläcke ist der im 78. Jahre siehende Ventuer Balthofer B. and Vischbaben, Wörtfalle Er war ledig und lebte in guten Verhältnissen. Die Andermandten waren beute der mid forgten für sein Vegrähnis auf diestgem Frieddof. Derr B. war vor ellichen Tagen von in Julie regegangsgen.

daf berigen Frievol. Der S. wat ein Linen auf der LandsJamie megagangen.

**Beringen, 22. Juli Am lehten Dienstog ist nufer Landsmann Herr Zohlmeister Scheid) mit halbischrigen Urland ans
Deutsch-Ofiafrika bier eingetrossen. Seine in Afrika mit großem
Gifer betriebenen Sommilungen dat Derr Scheid mitgebracht unds
gestattet in dem Haufe sicher Eltern Idermann in der freundlicksen
Besie die Besichigung. In diese Sommultung sind die verfchiederen
artischen Verfangen und Verscheiderische der Gingederenen,
eine ganze Menge Cier afrikanischer Lögel, Hörner, Schundagegenfände und bergt bertreten. Die Sammilung ist in hohem Grade
schengerest.

eine gang derne berfteten. Die Sammlung pr in wogen seine febreiverth.

* Gießen, 21. Juli Gestern Rachmittag erschof fich bier der auch in weiteren Kreisen bekannte und unter seinen Fachgenossen geschätzte Kreisenwalt Dr. Curtmaun. Derselde war Wittwer und pinterlägt einen erwochgenen Sohn. leber die Ardibe zu diesen Selfsmarb in nichts befannt; doch nimmt man an, daß seine Gelfsmarb in nichts befannt; doch nimmt man an, daß seine Gelfsmarb in nichts befannt; doch nimmt man an, daß seine Gelfsmarb in nichts befannt; doch nimmt man an, daß seine Tehn getrieben haben. Er litt in letter Zeit an Abennanismms und einem Sbrenleiben.

* Marburg, 20. Juli. Der Jäger Christian Gieß aus Monnaganie des hießigen Jägerbatsillonis

gasse 27.

24. Juli 1893. Ceite 3,

Nennen hervor. VI. Rennen im Bierer um den Kaiserpreis
Wanderpreis seit 1893, von der Frankluter Audergeschlichaft
Germania" zu vertheidigen. Da sich and in diesem Jahre kein
Mitbewerber gefunden, do löst die "Germania" eins ihrer Boote
ellein über die Zodin geden, wod in 7 Min. 28 Sed. geschad. Der
Sieger erhält einen silderinen Schild mit Kusser Willehms I. Bild und
entsprechender Wildermen Schild mit Kusser Willehms I. Bild und
entsprechender Wildermen Schild mit Kusser Wildens I. Bild und
entsprechender Wildermen Schild mit Kusser Wildens I. Bild und
entsprechender Wildermen Schild mit Kusser Wildens I. Bild und
entsprechender Wildermen Schild mit Kusser Wilderen Schilder,
boget des Wood des Boot des Benner Ruderstlub den Midderen und der Benderen, die die in V. Will.
der, die der nur den Kohnpreis, einen filbernen Deckelpolal mit
Muderabzigden im Welerde von 250 Alt. Der Welsbere Anderstlub
war im Borrennen gegen die Frankfurter Auderstlub dar im Borrennen gegen die Frankfurter Auderstlub der im Sonstanter Auderstlub dei einer Federset von 6 Will. 26 Sed. gegen
6 Will. 27 J. Sed. Sieger died. — Während den Doppelfongert im Kurgarien hart. Eine kolossie Wandgen
und übigere Zeit als Juschaner den Wennen den Wandgen.
Macht zu zu Georg von Breu de en wohnte von seinem Wandgen.
Macht der jus Georg von Breu de en wohnte von seinem Wandgen.
Macht din 36 eer zu den den den den Boppelfongert im Kurgarien hart. Eine kolossie den Kandgen.
Macht din 36 eer zu den den den Bode den geschiedung der Rennen eind de Beendigung der Venum eind den Babedommisson, herren Oberst a. D.
28 illich, im Kursaale kat.

Sport.

Cehte Nachrichten.

werben sollte. Lew Hork, 24. Juli. Der Arbeiterftreit in den Bergiverten ber Wear Cli-Canfad artele in eine offene Revollte aus. Arbeiter, welche am Streit nicht theilundmen, wurden wit Wossen augegriffen, wiele verwunder und einig gestöbet. Belei Werhaltungen wurden vorgenommen und die Rube wiedertpergestellt.

wurden vorgenommen und die Ruhe wiederbergestellt.

Conroberich der Frankfrurte Börse vom 24. Juli, Rachmittags 12% ihr. Terbiskteien VIII. Disconto Commandibentibelie 177.20, Dreddere Bank — Dormididter —, Berliner Handels-Geleillschaft —, Bortmeisten —, Romborben 18%, Gostparbabungskeien 154.40, Norvogi 1707.20, Union 74.70, Laurahättes Actien 194.90—100.30, Gelenströdense Perapperti-Afficien 181.30, Bodammer 181.80, Darpent 132.10—38, Staatsbahn 247%, Central 178.20, 3 prozentige Wezilaner 165.00, Gerogentige Mezilaner 165.00, Enders, Indiana, Statiska 188.00, Staatsbahn 247%, Central 178.20, 3 prozentige Wezilaner 165.00, Bertin, 24. Juli, Animaga-krine. Disconto-Rommandibendie —, Rujffde Voten 213.50,
Bien, 24, Juli, Sorbärfe, Deserreichilche Credit-Actien 384.12, Staatsbahn-Metien IV.03, Sombarben 163.75, Zendest; ruhbig.

Redaftionelle Einfendungen find, jur Bermeidung von Berjdgerungen, niemals an die Morefic eines Redafteurs, sondern kels an die "Redaftion des Biedadener Tagdietit" ju richien. Manustripte find nur auf einer Seite zu beschreiben. Par die Rickfendung unverlangter Beiträge übernimmt die Redaftion feineriei Echader.

Gefchäftliches. M. Bentz, 2. Ande. Badstins, and Anfertigung nach Mass. — Beinen, Anderu. Baide, Deutsen nach Waag. 1878.

Die hentige Abend-Ausgabe umfaft 6 Seiten.

Kurhaus zu Wiesbaden.

337. Abonnements-Concert des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Herrn Louis Liistner.

Programm:

1.	Nassovia-Luxemburg, Festmarsch	
	Sr. K. Hoh, dem Grossherzog von Luxemburg	gewidmet.
	Vorspiel zu "Faust"	
3.	Variationen über ein slavisches Lied aus der	
	Coppelia-Suite	Delibes.
4.	Brennende Liebe, Polka-Mazurka	Jos. Strauss.
5.	Cantique de Noël	Adam.
	Michel Angelo, Concert-Ouverture	Gade.
	Frühlingsstimmen, Walzer	Joh. Strauss.
	Fantasia ana Wahar's Oheron*	Wienrocht

Abends 8 Uhr:

338. Abonnements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner.

ALCOHOL STORY	
Programm:	
1. Ouverture zu "Dichter und Bauer" 2. Romanze in Ea-dur 3. Mancho-Walzer 4. Grosses Duett aus "Die Hugemotten" 5. Grischischer Piratenmarsch, für Harfe allein Herr Wenzel.	Suppé. Rubinstein. Waldteufel. Meyerbeer. Parish-Alvars
6. Ouverture zu "Ruy Blas"	Mendelssohn. Raff.
8. Potpourri aus "Der Vogelhändler"	Zeller.

Familien-Hadrichten.

Jus den Wiesbadener Civilftandsregiftern.

Geboren. 17. Juli: dem Taglöbner Wilhelm Jafob Heinrich Stieg-lin e. S., Bilhelm Baleutin Heinrich. 18. Juli: dem Juhrfnecht Ludwig Weingartner e. T., Sophie. 20. Juli; dem Kaufmann Mar Levo e. T., Mana Gertrub. 21. Juli: dem Kauffduer Bhilipp David Chriftian Huth e. S., Deinrich Jafob Bilhelm

Bolipp David Christian Duth e. S., Heinrich Jatob Elibein Kris.

Rigeboten. Tünchergehülfe Johann Areis zu Solingen, vorber hier, und Wargarethe Jiabella Adom hier. Nenture Emil Cottieb meine Kenter Emil Cottieb meine Henrich ber die Kristieb Benede hier, vorder zu Eliefried, und Ida Manie, ged. Welbechafe, Wiltime bes Kentners Andreas Jatob Dermann Chliebechef Wiltime bes Kentners Andreas Jatob Dermann Chliebechef Lie. Annahmbedenheiter Joseph Plafins Blum an Frankfurt a. M. und Mana Waria Certube Ferrenbach dier. Serehelicht: 22. Juli: Schriftseher Gerhards Christian Kennodel hier mit Unle Karoline Schneider hier; Vedoctent Anton Johann Beer zu Krankfurt a. M. mit Volo Buller zu Frankfurt a. M. mit Volo Buller zu Frankfurt a. M. etwieden Genies Levy, 72. 3. 10 N. 23 T. 21. Juli: Freiche, S. bes Taglöhners Christian Chler, W. 13 T.; Georg Friedrich, S. bes Taglöhners Christian Chler, W. 13 T. 21. Juli: Freiche, M. S. Schliebechen, 22 T. 22. Juli: Rentner deinrich Daniel Gehreiben, 13 M. 22 T. 22. Juli: Rentner deinrich Daniel Gerinian Krait, 66 3, 6 M. 22 T.; Margarethe, T. bes Jiegelmeisters Chuard Leven, 23, 6 M. 29 T.

-	
Geburts-Anseigen	
Verlobungs-Anzeig	ren
Heiraths-Anseigen	
Traner-Anseigen	

L. Schellesberg'sche Hol-Buchdruckerei Comptair: Languisse 27, Erdgeschoss.

Sericht über die Preise für Naturalien und andere gebensbebürfuife in Wiesbaden

bom 16. Juli bis incl. 22. Juli.									
	Dodit. Biebr.		Didn. Richt.						
	Peris. Preis.		Preis. Preid.						
I. Fruchtmarkt.	AAA	Million Orange	- 60 - 40						
Roggen . p. 100 K.	19 80 19	Gine Taube	180 120						
Safer 100 .	840 840	Ein Hahn	2- 150						
Stroh 100	14 - 12 -	Ein Safe	2 100						
IL Diebmarkt.	13 10	Mal p. St.	3-160						
Wette Ochien:		Sedit	280 160						
L Qual p. 50 St.	66 - 64 -	Badfifde	50 - 86						
II. 50	62 - 60 -	IV. Bired u. Diebf.							
Rette Rilbe:		Schwarzbrob:							
I. Qual. p. 50	60 - 56 -	Laughrob p. 0, K.	- 15 - 18						
H 50 ,	54 50 -	2.	-55-49						
F. Schweine p. "	112 1 8	Rundbrod " O. R.	- 13 - 13						
Danimel	1 80 1 20	. 2.	- 48 - 42						
Roiber	1 36 1 10	Beigbrob:							
III. Dicinalien.	200 200	a. 1 Bafferwed	- 3 - 3						
Butter p. Q.	270 230 175 125	b. 1 Mildbrodden .	- 3 - 3						
Gier p. 25 St.	8- 7-	Ro. 0 . p. 100 K.	33 - 32 -						
Kabriffaje 100	650 3 -		29 - 28 -						
Ch-Rarioff. 100 R.	8- 7-	" II . 100 .	27 - 27 -						
Rene Rartoff. p. St.	-14 - 12	Roggenmehl:							
Rwiebeln	20 18	Жо. 0 . р. 100 St.	25 50 24 -						
Amiebein . p. 50 st.	8-17-	I . 100	23 - 21 -						
Blumentobl p. St.	-50 -20	V. Bifelfd.							
Ropffalat	- 12 - 5	Defenfleifd:							
Burten	- 25 - 6	p. b. Renle . p. St.	1 44 1 86						
Gr. Bobuen	- 70 - 40	Bauchfleifch . " "	1 24 1 20						
Rene Erbien	- 48 - 40	Ruh- o. Hindil	120 1-						
p. 9,5 g.	56 25	Schweinefleifch " "	140 140						
Wirfing p. St.	- 25 - 20	Ralbfleijah	1 40 1 -						
Beigfrant	- 30 - 25	Dammelfleifch	1 40 1 20						
Rothfront	- 40 - 36 - 21 - 20	Schaffleifch	1 1 1 -						
Belbe Riben	-15 -12	Dorrffeifd	160 160						
	- 50 - 30	Schimfen	140 140 2 - 184						
SaureRiriden	-60 - 36	Sped (geräuch.)	184 180						
Simbeeren	160 -60	Schweineschmala	160 140						
Beibelbeeren	- 40 - 36	Mierenfett	1 - 80						
Stachelb	-50 -36	Schwartenmagen:	-						
Johannieb	- 50 - 30	friid	2-160						
Tranben	3 - 2 -	geräuchert	2 180						
Aprifofen	1-30	Brattourit	180 160						
Mepfel	-30 -16	Fleischwurft	1 60 1 40						
Birneu	- 30 - 20	Leber u. Bluttourft:	100						
Gine Gans	6.50 6-	frifth p. St.							
Gine Ente	3 2 80	gerändert . " "	2- 180						

Paul Rehm.

Langgasse 31 (Löwen - Apotheke).

Lejet Alle! Derren-Angüge werden unter Garantie nach Mas angelertigt, Ooien 3 Mt, Uebergieher 9 Mt, Node gewendet 6 Mt, gete. Reider gereinigt u. rep. M. 16 Leber, Schillerplay 2. 15085

Für 3 Mark eine feine grosse Waschgarnitur,

complet: Kumpen, Krug, Nachttopf, Seifen- und Zahnbürsten-Dose (nicht Schaale), nur is

Caspar Führer's Riesenbazar, Kirchgasse 34,

Feinere Garnituren in Auswahl ebenso billig.

50-jähr.Jubiläums-u.Preisschiessen des Bürger-Schützen-Corps.



hente Montag, 24. Juli, finbet gur Feier bes hohen Ge-Hente Montag, 24. Juli, sindet gur Feier des hohen Geburtstages unseres Protectors, des Großherzogs von Lugemburg, auf dem Festplat

großes Concert

und gegen Abend

großartige bengalifche Beleuchtung ber bewährten Leitung bes Softunftfeuerwerters herrn

Der Festausschuß Des 50-jähr. Jubilanms- n. Breisschießen Des Bürger-Schühen-Corps.

Vor Beginn meiner Inventur

habe ich nachstehenbe Artitel mit 25 Procent unter ben feitherigen Bertanfspreisen zum ganglichen Aus-bertauf gurückgefeht:

Woll = Monfieline,

Meste abgepaßter Gardinen, 1, 2, 3 und

Rouleauxitoffe, weiß

und creme, in allen Breiten, einen Posten weister Hand-tücher, einen Posten sertiger Bett-tücher ohne Naht, sowie fämmtliche Borräthe in Resten aller Art.

Josef Raudnitzky,

Lauggaffe 30. Lauggaffe 30.

15001

Dentiche Rothweine

Actifice Palitivetiee
find nach dem Urtheite bewährter Jachmänner und Aerzie
immer den ital. Nothweinen borgugieben. Befteht doch
das Wirtfame der deutschen Nothweine gerade darin, daß
fie Blut- und Nerbentyfiem und ganz peciell die Berdauung angenehm und befebend erregen. Leichte angenehme Rothweine find deshalb in der beigen Jabesgeit
das beste Getränt, um Verdanungsfiörungen, wie Magenund Narmstaaren borgubengen. Nothweine garantier
naturrein in vorzüglichen Cualitäten per II. bon 70 Bf.
an, bei 13 Jl. bon 62 Bf. an empfiedit

Philipp Veit.

Zaunusftraße 8 und Abethaldstraße 9.



COGNAC (MEDICINAL

Biele Unannehmlichkeiten und fo mandes Unglid wird verhütet. Prafervatives, aug Summieter. Goldgaffe 22, im Laben. 5449

Dr. med. Lustig, pract. Arzt.





Danifche Fifchhandlung,

Kinderstrümpfe, Damenstrümpfe, Socken, einzelne Paare, einzelne Knaben-Anzüge sehr billig bei 14496

L. Schwenck, Mühlgasse 9.

Die orientirendste, beste und billigfte Tageszeitung in ber unstandichaft ist unitreitig die feit 1. Upril sechsmal wöchentlich einem illustricten Sonntagsblatt erscheinende

"Schwalbacher Zeitung"

velche jeden Tag in der Fremdentifte die nen angesomment fremden bringt, die amtischen Beröffentlichungen enthält, nutri-volltisches eine ächt liberalsfreif. Annolchau, josziel bat erstennens in rascheiter Zeit die neuesten Tagesbegebendeiter rerffentlicht. Ein Deiginalsgenilleton jestel die Lefer. Wegt ver großeren Derfermung, namemitig im samsähzen Aublitum, welen größeren Derfen mud deb den Kurgasten, eignet fich die Schwalbacher Zeitung vorsagsweife au Inferaction aller Etch Lan abomitt dei der Wosf für i Mrt. vierteijähelich, Inserdi-sien 10 Ji. die dreifpalt. Beitzeile. Bei Wiederholungen ab rechenden Nabatt.

D. C. Funcke,

pract. Zahmarat,
13466
Rheinstr. 15, Ecke Wilhelmstr, gegenüber den Bahnhöfen.
Sprechst. v. 9-5 Uhr ausgen., Sonst. Nachm. Behandl.
ubemittelter Zahn- u. Mundkranker Mont, Mittw., Freitag
v. 8-9 Uhr früh i. d. Allgem. Poliklinik, Helenenstr. 25, P.

Zeitungs-Makulatur ber Ries 50 gl

ann (Bittmer), Enbe 90er, fucht bie Befan n Feduleins ober einer Eritube in. Ebebenoftellung. Discretion erwin Z. L. 242 an ben Tagbl. Berle

Berloren

Samftag Abend eine goldene Berren-Uhrtette mit Beifch gugeben gegen hobe Belohnung im Tagbl-Berlag.

Goldener Damenring mit rot Sonntag auf bem Bege le bertoren. Rab. im T

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 340. Abend-Ausgabe.

Montag, den 24. Juli.

41. Jahrgang. 1893.

Die Spionin.

Grgahlung von Maurus Joffal.

Das zweinnbbreißigste Bataillon und die polnischen Rohmsten blieben allein auf dem Schlachtselde zurück. Alle Anderen waren entstohen. Inr ein einzelner Jauptmann war nicht seinen Richtenben Regimente gefolgt, sondern hatte seine Degentrobbel abgerissen, eine weggeworsene Filnte don der Erde aufgeraft und sich als gemeiner Soldat in die Reihe der Kämpfenden gestellt.

Und nun ertönte der Schlachtgesang, dazwischen dernahm man das Donnern der Annonen, das Stampfen der Pferdehre und das hurrachgeschrei des Felinden der Pferdehre und das hurrachgeschrei des Felindes.

Singend zog die lleine Schaar der Bosen weiter; wurden sie den geit zu Beit von ihren Berfolgern erreicht, so gaden sie Fener und hielten mit gefälltem Basoubert au, um zu kämpfen. Dann zogen sie sich ruhig wieder zurück, wodel sie ohne Unterlaß ihren Kriegsgesang ertöuen sließen; die Kanionen donnerten, die Pferde stampsten, die Rugeln pfissen.

Kugeln pfissen. Biderstand der kleinen Schaar würe das anze besiegte Herr vernichtet worden. Sie allein hielt die versolgende Armee auf, welcher zehnund so viel Menschen nicht eine Stunde lang widerstanden halten. Sie kampste die stüdendes Wunden hatte sie genug erhalten; doch wies sie noch keinen einzigen Toden auf. Ircht greift die seinbliche Reiterei sie in heftigem Sturm an, der Anprall gleicht dem Branden wilder Wogen um den unerschüfterlichen Felsen. Die geschwungenen Schwerter und Basoneite klingen und sausen, dus der die Prizen der Fahnen her-vorragen, aus der bloß die Spizen der Fahnen her-vorragen.

her ensstehen, aus der bloß die Spisen der Fahnen hervorragen.
AUmahlich senkt sich die Standwolke, undehelligt zieht die kleine Schaar ihres Weges, und die verfolgende Neiterei gehorcht dem den Rückug blasenden Trompetensignal.
In dem zerstampsten Grose bleibt ein Mann allein liegen; — sein verscheidendes Gesicht ist gegen den himmelgewendet, in dem gedrochenen Sternen seiner Augen priegelt sich der trourige Schein der Dämmerung.
Ueber die himmelblane Unisorm fließt das rothe, warme Blut, über das männlichsichen Gesicht breitet sich die erkarendebeligke Habeng des heraundenden Todes.
Noch einmal will er sich von der Erde erheben er vermag es nicht, er sällt zurück, und das Schwert entsinkt seiner kraftoben Hand.

"D melne herminel" feufat er ben Ramen seines letten Gedantens und neigt das Aullit in das Gras. Ihnd mit ber ansgefredten hand nach seinem Schwerte taftenb, fluftert er nochmals mit erkaltenben Lippen ben geliebten Ramen und flitbt.

Es ib ber abmit

Es ift ber einzige von feinem Regiment gurudgebliebene

Sauptmann. Und in ber Ferne, in ber fintenben Nacht iont immer leifer, immer entichwindenber ber Kriegsgefang.

Ein Monat war nach ber verlorenen Schlacht bei Bubamer verfloffen. Der ungarifche Anführer befand fich in Schemnih mit feinem ringsum eingeschloffenen heere. Auf vier Seiten versuchte er es, fich einen Weg zu bahnen,

aber von allen Seiten wurde er gurudgefclagen; nach feiner Richtung bin war ein Entfommen möglich.

Richtung hin war ein Entlommen möglich.
Alls er nun den Bersuch zum vierten Male wagte, wäre er sast um den Bersuch zum vierten Male wagte, wäre er sast um der Seben gesommen. Sein liehter Freund ward ihm von der Seite weggeschoffen, ein tödelicher Schuß ftreckte das Pferd nieder, auf welchem er saß, worant ein gemeiner Jusar auf ihn zusprenzte, ihn am Arme ergriff und gewaltsam vom Schlachsfelde fortzerrte.
In der Auferne angelangt, machten ihn seine Offiziere ausmertsam, daß ein Tschafd durchgeschoffen sei.
Er nahm ihn ab und sah, daß die Augel den Tschafd zwischaften der Kofarde und bem Simmundand verchopft hatte.
"Weshald nicht einen Jost tieser!" sagte der Feldherr beklimmert und warf sich nach ben anstrengenden Zagen und Röchten und sein Soger nieder, um wochend zu träumen.
Rach Mitternacht weckte ihn der wachthabende Offizier und meldete, daß eine Dame mit ihm sofort sprechen wolke. Sie war schwarz gestleibet und trug eine schwarze hande, ihr Gesicht war bleich und hatte einen kummervollen Ausbruck.

Die schone, eble Haltung, die erusten, regelmäßigen Jüge, die großen, von dichten Brauen beschatteten dunklen Angen — all Dies erschien dem General so bekannt.

Ja, ber burchbringende Blid biefer bunflen Augen, biefe alabafiergleiche Stirn, biefe Lippen, bas gange Geficht -all Dieswar ein wohlbefanntes Bild aus langft entschwindenen Beiten, neu an bemielben war bloß ber Ansbrud bes Annmers und eine lange, tiefe Furche ber Siten zwijchen ben beiben Augen, bie bem gangen Besicht ein brobenbes, unbeilverfindenbes Geprage verlieb.

Der General trat auf bie Frau gu, Die lange fein Wort hervorgubringen vermochte. "Du bejucht mid, Sermine, gu biefer verfluchten Stunde?"

"Ich wunfche mit Ihnen gu fprechen," fagte bie Frau und ließ fich ruhig auf ben herbeigeruckten Stuhl

Der General ftellte fich mit gefrengten Urmen bor fie fin und blidte ftarr in bie Augen ber Dame.

"Arthur," begann die Dame bollsommen rusigen, un-bewegten Tones. "Schon seit lauger Zeit haben wir uns nicht geschen. Damals waren wir noch Kinder und pselsten mit Blumen — damals mit Blumen, hente mit Zod und Leben. Sie sind alt geworden, ich aber noch mehr. Sie sehen, ich din Wittwe geworden."

"Much meine Fran wird es balb fein," warf ber General bitter ein.

bitter ein. "Mein Gaite ift in ber Schlacht gefallen," fuhr bie Frau fort, "in offener ehrlicher Schlacht, nub ich liebte ibn fehr, beweine ibn aber boch nicht, benn ich weiß, wofür er gefallen. Um hoben Breis ertauffe ich mir seinen Rantel bes bedt, in mein Hant als man ibn, mit einem Mantel ber bedt, in mein Hant band brachte; wurde er nicht irgendvote verfühmmelt, seine Reichselber aus eines Elefchers lerte mit ben aber ber aber feines Elefchers lerte mit ben aber Der eines Elefchers lerte mit ben aber Der eines Elefchers lerte mit ben aber aber eines Belfchers lerte beck, in mein Haus brachte; würde er nicht irgendivile ber-fühmmelt sein? Nein. Men hatte ihn nicht verschmmelt, jeber Zug seines Geschates legte mit dem Tode bestiggelte Zeugenschaft ab, daß er als Held, als Ehrenmann ge-fallen. Er hatte eine einzige Wunde — vorn, an der Bruft. Nur meinen Ming fand ich nicht an seinem Kinger, meinem Bereldbungsting, den er en den Finger stedte, als er mit mir zum Altar trat und den er seither niemals abgelegt. Bor wenigen Togen sah ich diesen King an dem Finger eines Meuschen. Ein junger Ofsizier quartirte fich bei uns ein, an feinem Finger erblidte ich meinen

Berlobungering.
"Den er von einem gemeinen Soldaten gekauft haben mochte."

"D nein. Er fagte mir, er fatte ihn einem Menfchen abgenommen, ben er getobtet habe."
"Sagtest Du ihm nicht, bag jener Menfch Dein Gatte gewefen?"

geweine ?"
"Rein. Der Offizier ist ein fconer, junger Mann, sein bleiches Gesicht trügt, wenn man seinem scheinbaren Sauftmuthe glaubt, und die matten, blauen Augen verrathen nichts von der hinter ihnen verborgenen Ginth."
"Du hoft Dich in ihn verliebt ?"
"Das heißt, er sich in mich. Er iberhäuft mich mit seinen Liebbeginngen, hat mir seine Liebe gestanden, ist gans

jedien Liebtosungen, hat mir seine Liebe gestanden, ist gans vernarrt in mich."
"Ilid Du wirst ihn heirathen — "
"Id werde ihn idden — "
"Id werde ihn idden — "
"Das vermagst Du nicht, arme Frau!"
"Bahr. Benn ich Kraft besessen heite, würde sich mir bereits Gelegenheit geboten haben, benn er stand vor mir, ichlief in meinem hause, ich hätte bloß in sein Jimmer treten missen, wonn er eingeschlassen wir, hatte ich ihn ermorden können — boch nein, das vermag ich nicht. Und bennoch muß er sterben."

"Wenn er ein guter Solbat ift, fann bies balb ge-

"Id will aber nicht, baß er als guter Solbat sterben foll. Er solt nicht bes Ruhmes wegen, sondern meinet-halben, nicht auf dem Schlachtselbe, sondern auf dem furchtbachen Todesader, auf dem Richtplage, sein Leben be-

"Arme Frau, ber Schmerg hat Dich ber Beffinnung be-

"Herr General! Sie waren ein guter Freund meines Gatten! — Arthur! Wenn ich sage, baß ich für bas vergoffene Mut meines Gatten Rache haben will, muß ich Den weit suchen, ber mir diese Rache giebt ?"

"Sie halten mich fur wahnfinnig, herr Beneral," "Sie halten mich für wahnstautg, Herr General," sprach die Frau und hob die großen Augen empor; "meine Abstätt war nicht, daß Sie jeinen Menschen suchen sollten. Ich werde ihn hierher bringen. Ich felbst werde ihm Anlaß bieten, damit Sie ihn rechtlich, im Sinne bed Gespesk, hinrichten lassen lassen und ein Bahr währen sollte — nach einem Jahre müßte mein Plan boch in Erfüllung gehen".

(Fortfehung folgt.)

Hächtliche Ballonfahrt.

Rächtliche Gallonfahrt.

Am Samftag, den 15. Juli, Morgens landete der Ballon "Abönty" wichgen Banken und Södau" am Fuße eines dewaldeten Hößenzuges. Die Görliger Nachrichten melden über den Ballon und die Fahrt folgende Einzelheiten: Der "Abönty", der Erclat des "Onuboldt", welcher das Opfer einer Gas-Erploson wurde, ift aus den Mitteln hergestellt, die der Kailer für das wisseuschaftliche Interesteuen zur Ersprichung der Almosphäre gespendet hat; er ih noch geber und teistungsfähiger gebaut als der "Qumboldt". Der Ballon besitzt eine Größe von 2700 Kubisneter Inhalt, eine Tragkraft von etwo 1900 Kilogramm, del durch füllung mit leichterm Gase iss auf 2000 Kilogramm gestegert werden kann; auch die Ausküstung mit Institumenten hat eine Erweiterung und Berbesseund erfahren. Durch ein Morde des Ballons angebrackes Univers werden die ungerhalb des erstern hängenden verzeichnenden Institumente aspirit, d. h. es wird sinen fortgeset von Expandence ein Lusstitum angeschaft, wodurch die Institumente in den Stand geset werden, wirstlich richtige Angaden des Justandes der Almosphäre ohne störenden die Instrumente in den Stand geseit werden, wirklich richtige Angaden des Anstandes der Atmosphäre ohne störenden Einflus der Strahlung der Sonne oder der in der Räche bestundlung der Gonne oder der in der Räche bestundlung der Gonne oder der in der Räche bestung gestung der Liefern. Die Prodesiart des Abhilden Angaden in der Beide der Begonnenen Jahrten sein. Der Ballon war zu diesem Bwecke mit der Gläsblanden erleuchtet, welche don einer Arcumulatoren-Batterie gespesst wurden und fammtliche Instrumente hell beleuchteten. Die Ausstand erfolgte bouden Plage an der Physikalich-Technischen Keichsanftalt zu Schartottenburg um Kreitag. den 14. Juli zum 10 Uhr bem Page an der Papitlatich-Technischen Reichsanitalt zur Schartottendurg am Freitag, den 14. Juli, um 10 Uhr 32 Minuten Abends. Der Ballon nahm einen wefentlich anderen Kurs als die vor ihm aufgelassenu Piloten-Ballons, welche jammtlich in dielicher Richtung verschwanden. Er zog über den Weiter Siedt Berlin fofort nach Süden. Einen geradezur feenfasien Andlick gewährte den Luftenfleren anger dem Fürger Jermierselieutenant Eroftbefferen anger dem Fürger zemierselieutenant Eroftbat nur noch Dr. Bersen vom Königlichen Meteorologischen Institut an Bord — das Lichtermeer Berlins. Die

Luftiemperatur fant nur fehr langfam. Die Racht nahm noch bis Mitternacht an Dunkelbeit ab, em öftlichen Hortgont begann es bereits um 1 Uhr filbergrau, bann röthlich zu bammern, im Rorben ftand eine tiefichwarze Wolfenbant, noch dis Mitternacht an Dunkelact ab, am ölitlichen Hortzon begann es bereits im 1 lüft fistergran, dann tötischig zu dammeru, im Norden stand eine tiefschwarze Wolkendunt, im Süden zucht ein Ferugewitter. Der Balson suhr sehrlich zugend mit 25 Kloweter Ceschwindigkeit in der Stunde über das Städichen Zossen, dan wans noch ans 1000 Meter Hoft der der Kloweter Geschwindigkeit in der Stunde über das Licht von Berlin sichtbar die. Die Fenchisseit nahm in der zweiner Hilfe er sternhelten Nacht start zu, alles Zauwert bebeckte sich mit Feuchisseit, sodaß der an Gewicht immer mehr zunehmende Riesenbalson große Auftramerkamkeit von Seiten des Hilfenbalson gesten Lichtweiter der Littlichseit in gleicher Hilfenbalson der erfehren. Infelden des elektrische Licht lösset werden der Verlagen der Lustischiffer die sich lösset. Dieses bleindete die Altgan der Lustischiffer zu fehr, das Alles um den Klasson tiesständen der Lustischiffer die fehr, das Alles um den Klasson tiesständiger zuhrier, überstrachten an Helle werden Seiten, insolwerheit der Jupiter, überstrachten an Holle weiter der Mitche der Angeleichten Sieten der Alles und kallen der Alles erft bleigran, dami immer mehr silbersaben, schließlich mit zumehmender Worgenröße in purpurrothen und violetten Tinten sich fürde. Im 2 lüfte des kommenden Tagesgestinns ablesen. Die Orientirung war verloren gegangen, der selbte Dit auf der Gebe, der mit Sicherheit wend der Mit Sicherheit werden der Verloren gegangen, der selbte Dit auf der Gebe, der mit Sicherheit der dem Erde der Klassen mit Sicherheit der Dit auf der Verloren gegangen, der selbt der Allen der Bestieben fich kenden der der der Verloren gegangen, der selbt der den Lichtweise in der Arbeiten die Sautautigen der Klassen der Verloren gegangen, der selbt der Ander d

schwimmen, theilweise in dieselben zu tauchen. Dier wurden nun von Minute zu Minute Mölesungen der Justrumente vorgenommen, welche zur Kontrolle der selbstragiferirenden Koparate dienen sollen. Bet einem Bersuch, die untere Grenze der Wolken zu bestimmen, legte der 200 Meler lange Schleppqurt sich bereits auf die Erde, ohne daß diese Anfaber wurde; der Redel schien also die zur Gred als ein Sprühregen zu reichen. Pädylich erschien durch den diene Rebei sich eine größere Stadt, dicht wer dem auf der Erde nachschlegen Gunt braufte ein Eisenbachzugu vorder, milliarische Signale, Schießen und Lärmen verriethen den Lussischießen gestate, die gestate der Stadt. Der Ballon wurde entlastet und sitze mider die Wolken Nachdem der Versuch, zu erkalen, wie diese Stadt die fied, nicht gesungen war, da die Menschen dies Erczgamm der Fahrt, die Ercrischung der atmosphärischen Berchältnisse während der Racht, als gelöft

Bermifchtes.

entbetellen. Die Aleffelsiche und ihre Alesachen. Die Ausschlagestunen im Gesicht ober der sogenannte, unerine Zein mit den Borgangen im Asgart in Beziehung keine, ist ehr vollsthämlich. Schon ber größere Blutreichtshum und bos erhöbte Bärmegeiste in der außeren Haut and einer guten Mohle geit ruft ja im Gesicht eine frischere hart nach einer guten Mohle geit ruft ja im Gesicht eine frischere hart betwee und läßt eine

Abhängleit zwischen dem Hillungszustande der Bingeläße der Banchöddle und denen der Jout erkunen. Aber wie monche Krauseimittel z. B. Antipprin, Edwin, Bromeolium, Jodeolium u. f. w., isdalle im Blut freihen, and der Paut Anschäße dervormten, is geden auch destimmte Speisen und Seträuste dei einzelnen Berteinen and dertäuste dei einzelnen Berteinen and dertäuste dei einzelnen Berteinen Andlaß zum Andlaß zum Andlaßen dervormten, is geden auch destimmte Speisen und Seträuste dei einzelnen Berteinen Malaß zum Andlaß zum Andlaß zum Andlaßen Antienen der einzelnen Berteinen Anflaß zum Andlaß zum Antienen der eine Anfläßen Erfeienung unt als die Bestampeiner ein erstelntwissel und die Erfen wie fie am dänfigten durch Anglaus der Geschnichten und der Serdenungstanals bedingst wirt, dem den Erfeitung einer eine Keichnichten und derstätten eine Zeitungstenden der Antienen der Serdenungstanals bedingst wirt, dem dass inzwischen gegenüber bestimmten Eoriet und Gertraßen eine Zerartige Empfindlichen der Serdenungstanals dertraßen eine Zerartige Empfindlichen der Serdenungstanals der Anglenalschaft und gesticht aus ganze Arthe von Septien, die regelnäßig oder geltweitig Artifeltungstag der Bertraßen für der der Anglenalschaft und ganze Arthe von Septien, die regelnäßig oder geltweitig Anglenalschaft und ganze Arthe von Septien, die regelnäßig oder geltweitig Anglandschaft und ganze Antieren Bertraßen der Erführen Bertraßen der Erführen Bertraßen der Erführen der Erführen Bertraßen der Erführen Bertraßen der Erführen der Erführen bei Gebuth da aus der Britung indet immer den Bertraßen der Erführen Bertraßen der Erführen und Erführen der Geschen beim Genüh

weniger langen Zwischenränmen das Arcosot namentilich in eitwas größeren Gaben gegen eine Wiederfehr des Leidens wirftam; und mie Arcosot darten auch andere glürungswidrige Mittel wirfen. Ginen weiteren eigenartigen Fall beobachtete Dr. Bid noch bei Mefennen, die in großer Jahl von Farunthiose defallen warden, welche unr daraufgruschgeführt werden sonnte, daß die Kente trüber unr datzeit siehen feisch und fast ansichlichtich Bilangenfost ger nossen hatten. (Z. R.)

Menerschienene Bücher.

Amfliche Anzeigen WER

Gs wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der am 13 Januar 1830 geborene Landmann Johann Caspar Noll in Rordensfadt, sowie bessen am 19. September 1865 geborene Sohn Ludwig Moll, 3. 3. hier, zu Berschwendern erstärt worden sind wie das der Landwig Helmerleh Philipp Feidt in Nordenskadt zum Bormund und der Landwirth Johann Anton Noll in Nordensfadt zum Gegenvormund derschen bestellt worden ist. Wie Landwirth Johann Anton Noll in Nordensfadt zum Gegenvormund derschen bestellt worden ist. Wie Landwirth Landwigliche Munikagericht VII.

Bekanntmachung.
Moning, den 31. Juli d. I., foll die diesjährige Geasunhung.
9 is 87 a 40 gm. = 37 Rougen 49 Anthen 96 Schuh Beieren Rlefterbruch, in ca. 24 Arbbeitungen, nochmals öffentlich der-gert werden. Busammenkunft Worgens 9 Uhr bei dem Forti-te Kalauerie.
28icobaden, den 19. Juli 1888.

Lee Registrat. In Bertr.: Körner.

Bereddock, delt 1802.

Der Maniftrat. Jn Berte.: Körner.

Berd Maniftrat. In Berte.: Körner.

Berd Maniftrat.

Bie Aleiferung des dei der beisigen städisiden Berwollung im ster 1883.91 eintretaden Zedarfs von ca. 500 Tounca Aufsea, 120 Tounca nelirten Kohlen und ca. 160 Tounca Gote pergeben werden. Der öffentliche Berbauddungstap bierfür if Mitthood, den 36. Juli 1898. Bormittags 10 libr, im neuen idense, Martiglag, zimmer 20. 41, andecannt, wolche die der angegedenen Jeit die Gewinlichen Angedock pritret, verschoffen uit entforderber Aufschaft verlechte im wolche die der angegedenen Jeit die Gewinlichen Angedock pritret, verschoffen uit entforderber Aufschaft verlechte im Minimer Ko. 41 Rabbaules auf Ginfat ans.

Biesebaden, den 10. Inti 1893.

Das Indikanami, Abtheflung für Dochban.

3. R.: Franz, Neg. Buttliche.

Wiltbood, den 2 Magnit c. Roddwittags 3 libr, werden im te des diesektitigen Berwallungsgebändes — Gingang Glienbogensett, in Samma ca. 18,000 slag. ales Brudelieu, ca. 5,400 klagtmiederfen, ca. 200 slagt. dienbiech, ca. 100 klagt. Intiferenten, 200 slagt. dienbiech, ca. 100 klagt. Blaft, ca. Kige. Wieffing, ca. 50 klagt. Kupfer, ca. 200 klagt. Blaft, der klagt.

Stierdahen, den 20. Staft klagtern berliegert. Die der Berperung zu Grambe liegenden Bedingungen werden in dem Termine unt gemocht.

erning zu Grunde liegenden Bedingungen werden in dem Terminie aus gemecht, ben 21. Juli 1893.

Ter Director der Bolfers und Goswerke. Muchall.

Berdingung.
Die Lieferung dem Go in Gemunischlaus den Bo men lichter te und 8 mm Bondbürft für den Genorteiniquungsbetrieb soll eine Angeleichen Lere öffentliche Berhandlungstag hierfür ist auf auchten, den 27. Juli 1883, Kormittags 11 lier, im Nathhaule, nilfationsbürcau Limmer Ko. 58, anderannt, inoelisch die ausgegebenen Zeit die bestäglichen Kingsver erhöfter beiden einze eine Verlöchsen und nit enthrecheider Anschaft und die Verlöchsen und nit enthrecheider Anschaft und die Verlöchsen und nit enthrecheider Anschaft und die Verlöchsen und die eine Verlöchsen und die Verlöchsen und

ommen werben. Wiesbaben, ben 18. Juli 1893, Das Stabtbauamt, Abtheil, für Canalisationswesen. Brig.

Michtamtliche Anzeigen I

Frindtbranutwein per Liter von 72 pf. an, fammtiese Gewürze, feinste Einmachestige, sowie Zucher werten 14981

Pransante 18.

Schlagfahne per Schoppes 60 Bl., serbsagra i. Krystall-Schaler 80 Bl., Kufftelfahne 40 Bf., faure Sahne 50 Bf., empfiehlt die Gentrifugal-Posserei von B. Bargstodt, Faulbrunnenftraße 10.

Schützen-Gesellschaft

Fortschung bes großen

anf unferen Edpiefiftanben ber Aronenbranerei,

woran auch Richtmitglieber fich betheiligen tonnen. Das Schiehen beginnt Nachmittags 3 Uhr und wird bis gur anbrechenben Duntelheit geichoffen. Die Gaben find in der Schienhalle ausgestellt. Bu gabireidem Befuch labet ergebenft ein

Der Borftand.

Lokal-Gewerbeverein.

Am Mittwoch, den 26. Inli, sindet bei günstiger Wilterung ein Anssigng nach Beneheim katt zur Besichtigung der Eranit- und Ehenitwerke von K. Ostortag, der Papierfadvis von W. Euler, des Anerbacher und Schönderger Schlosies, des Anerbacher und Schönderger Schlosies, des Mitglieder, dern Jamisten-Angehörige und herende des Wereins laden wir hierzu mit dem Bemerken ein, daß nur diesenigen Theilundunca auf eine Fahrpreis-Ermäßigung Auspruch machen sonen, nelche sich gegen Jahlung von Mt. 3.70 für hin- und Rückelber ind gegen Jahlung von Mt. 3.70 für hin- und Rückelber auf dem Büreau des Gewerbe-Vereins, Westlrichstraße 34, längstens dis zum Dienstag, den 25. Juli, Mittags 12 Uhr, angemeldet haben. Die Mösht erfolgt Morgens 5 Uhr 17 Min. vom Taunusbahnhose. Antunit in Wiesbaden 9 Uhr 13 Min. Abends.

Mortéin

von A. Modurekt in Ratibor zum Vertilgen aller nur denkbaren Insekten in Päckehen à 10, 20 und 50 Pf. empfiehlt die alleinige Niederlage von 14436 Eduard Weygandt, Rirchgaffe 18.

Buttermilch per Schoppen 5 Pf., tā 2 Rad fride, empfiehlt Gentrifugal-Molferei

Sensingale Voltere 5787

Beng stock, Houltmannellraße 10, pregeriodichkrohe 10, Ehercing 1.

Zeichnungen sie Stefen weben angel in Kelege
gir Annstellen serben angel in Kelegen

Möbel-Ansverfauf.

Wegen Umzug nach meinem Saufe Taunusstraße 32 und um mit meinen jeht am Lager habenden Waaren-Borräthen vollständig zu ränmen, vertaufe ben ihet ab zu jedem nur annehmbaren Gebote. Um Lager befindet sich große Answahl in Möbeln jeder Art und für solide gebiegene Arbeit leiste Garantie. Bur geff. Befichtigung labe höflichft ein

Wilh. Schwenck, Saalgaffe 38.

Treppenstangen

in Messing and Mickel, Portièrenstangen, complet in matt, polirt und Messing, Gardinenhalter, webs, crême, bunt und altdeutsch, empfehlen 850 J. & F. Suth, Friedrichstrasse 10, Wiesbaden,

Photographie

Conrad H. Schiffer
(vorm. Carl Bornträger),
Hof-Photograph Sr. Majostät des Königs von Griechenland
und Sr. Königl. Hobeit des Fürsten von Hohonzollern,

nur Taunusstrasse 2a.

Frl. Jenny Oesterberg, auth. Massense

n. Delignun., aus Stockolm, behandelt Frauen u. Kinder für Rervens, Mustels, Gelend u. Magent, lowie Abeumat, Getlincht, Blutarmuth, Bleichfucht u. Migrane, Tannusfir. 25, Gartenb. 2 1.

Gine alleinstehende Dame (Lehrein) mößte mit anderen alleinstehend Damen eine Meiste tour oder Reife noch Debelberg gusammen machen. Aberstein an frei. E. Benieke, Köderfrage II, 2.
sin rechtscheffener Lehrer, d. lofe Berdrechungen aus d. Amer gefchieden J. Reflumanton, Roben zu vonderen d. Gommissionsweiten und der Schreiten der Schrei

Pffbrechtftrafe 28, 1. St., ein mobl. Bimmer gu vermiethen.

Alte deutsche Briefmarken

wie: Bremen, Lübeck, Braunschweig, Ham-burg, Mecklenburg-Schwerin und Strelitz, Oldenburg etc. etc. suchi

J. Ebert, Sedanstr. 5,1, Wiesbaden. Zu sprechen von 1-2 Uhr.

Binwickel-Seiden-Papiere

(weiss und farbig)

von 500 Bogen ob jedes Quanturi,

... L. Sehellenberg'sehe Hof-Buchdruckerei,

Wiesbaden, Langgasse 27.